



Sammlung Theaterzettel

Dorf und Stadt

Auerbach, Berthold

1848-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

92

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 79. — Freitag, den 18^{ten} Februar, 1848.

Zum ersten Male:

Dorf und Stadt.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Acten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen
Erzählung: „Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

D a s D o r f.

Ländliches Gemälde in zwei Acten.

Reinhard, ein Maler	*	
Stephan Reibenmeyer, Kolaborator der fürstlichen Bibliothek		Herr Kläger.
Der Lindenwirth		Herr Werle.
Lorle, seine Tochter		Fräul. Pol. Heusser.
Bärbel, seine Base		Frau v. Busch.
Christoph Balder, ein junger Bauer		Herr Roche.
Martin, ein Knecht		Herr Münch.
Ein Bauer		Herr Braun.

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

Zweite Abtheilung.

L e o n o r e.

Drama in drei Acten.

Der Fürst		Herr Mühlendorfer.
Präsident, Graf von Felseck		Herr Brandt.
Ida von Felseck, seine Nichte		Fräul. Emil. Heusser.
Amalie von Rieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin		Frau Hausmann.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter		Herr Werner.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker		Herr Bauer.
Reinhard	*	
Leonore		Fräul. Pol. Heusser.
Bärbel		Frau v. Busch.
Der Lindenwirth		Herr Werle.
Stephan Reibenmeyer		Herr Kläger.
Christoph Balder		Herr Roche.
Diener der Gräfin		Herr Raub.

Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

* (Gastrolle.) Reinhard Herr Segel,
vom Stadttheater in Breslau.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Krank: Hr. Pfeiffer. — Hr. Baumann.

Sonntag, den 20. Februar: „Vierter Maskenball“ im großen Redoutensaale. Anfang nach dem
Schlusse der Theatervorstellung.